

STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kempttal · Ottikon

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
US/ohl

8307 Effretikon, 18. Februar 2004

Geschäft Nr. 100/03

11.6 Kinderfürsorge.- Einführung eines einheitlichen Finanzierungsmodells für die familienergänzenden Tagesbetreuungseinrichtungen mit Kreditbegehren für neue Betreuungsplätze.-

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, dem Antrag des Stadtrates (einschliesslich dem Kreditbegehren) zuzustimmen.

Begründung:

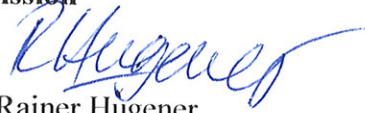
Die beiden Stadträtinnen Amanda Rüegg und Erika Klossner und der Projektleiter KIKIE Jean-Jacques Zbinden stellten der GPK den sorgfältig und umfassend ausgearbeiteten Antrag während einer Abendsitzung vor und beantworteten auch noch vorhandene Fragen.

Die GPK ist überzeugt, dass der Bedarf von familienergänzenden Betreuungseinrichtungen wie Kinderkrippe, Kinderhort, Tagesfamilien und Mittagstisch erwiesen und unbestritten ist. Die gesellschaftlichen Realitäten fordern sogar in Zukunft eine Erweiterung des Angebotes, was auch durch vorhandenes Zahlenmaterial belegt werden konnte.

Mit dem neuen Modell des Stadtrates soll ein Systemwechsel zu einer subjektorientierten Finanzierung stattfinden. Als Basis dient erstmals die Vollkostenrechnung, was zu mehr Transparenz führt. Es werden Leistungsvereinbarungen mit Leistungserbringern (städtischen und privaten) abgeschlossen. Das Controlling der einzelnen familienergänzenden Institutionen findet regelmässig durch einen Ausschuss statt. Ebenso soll das Elternbeitragsreglement der Finanzkraft der abgebenden Elternschaft (Sozialtarif) angepasst werden. Nicht zuletzt werden dank des neuen Modells auch Private und Vereine Zugang zu Betriebsbeiträgen haben.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Geschäftsprüfungskommission


Ursula Stäger
Präsidentin


Rainer Hugener
Aktuar